

Trainer- & Betreuerregeln FLVW

1. Als Trainer und Betreuer bin ich mir meiner Verantwortung als Vorbild für die Spielerinnen und Spieler sowie gegenüber unseren Zuschauern und Fans/Eltern bewusst.
2. Als Trainer und Betreuer stehe ich für Fair-Play, Respekt und Höflichkeit gegenüber allen Beteiligten am Fußballspiel.
3. Als Trainer und Betreuer stelle ich Verhaltensregeln auf und trage dafür Sorge, dass diese von mir, den Spielerinnen und Spielern, aber auch von den Zuschauern bzw. Eltern eingehalten werden.
4. Als Trainer und Betreuer respektiere ich alle Beteiligten am Spiel. Dies gilt unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung.
5. Als Trainer und Betreuer reagiere ich bei „Konflikten“ mit dem Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten, dem Spielgegner, Eltern und Zuschauern besonnen und löse diese friedlich und sachlich.
6. Als Trainer und Betreuer achte ich darauf, dass das Interesse der Spielerinnen und Spieler, ihr Wohlbefinden und ihre persönliche Entwicklung über meinen persönlichen Zielen stehen.
7. Als Trainer und Betreuer trage ich Verantwortung für Lob und Kritik in sachlicher Form und Ansprache. Persönliche Beleidigungen sind tabu!
8. Als Trainer und Betreuer kenne ich meine Spielerinnen und Spieler, insbesondere auch ihren sozialen und kulturellen Hintergrund, ihren Bildungsstand sowie ihr Leistungsvermögen.
9. Als Trainer und Betreuer bin ich auch Ansprechpartner für die Sorgen und Probleme meiner Spielerinnen und Spieler. Ich nehme mir Zeit, höre zu und zeige Lösungsmöglichkeiten auf.
10. Als Trainer und Betreuer trage ich dafür Sorge, dass durch Training und Spiel weder die Schule noch die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler vernachlässigt wird.
11. Als Trainer und Betreuer trage ich dazu bei, dass bei den Spielerinnen und Spielern der Spaß und die Freude am Fußball lebenslang erhalten bleiben.

Leitlinien; Regeln & Vorgaben E-Junioren

Regeln der E-Junioren

1. Alle Teamoffiziellen (Trainer/Trainerassistenten/Mannschaftsverantwortlicher/Betreuer) befinden sich auf einer Spielfeldseite in einer gemeinsamen Coachingzone. Diese befindet sich auf allen Sportplätzen auf der Seite der „Standardtore“ des Platzes. Es befinden sich maximal 3 Teamoffizielle pro Mannschaft in der Coachingzone. Jede Person, die die Funktion des Teamoffiziellen ausübt MUSS im Spielbericht eingetragen sein.
2. Der Spielleiter ist verpflichtend. Er agiert als Schiedsrichter mit denselben Rechten und Pflichten.
3. ALLE weiteren, unberechtigten Personen (Zuschauer) halten sich außerhalb des Spielfeldinnenraums und mindestens 15 Meter vom Spielfeld entfernt, in der Fanzone auf. Die Fanzone befindet sich IMMER hinter dem Tor, welches nicht auf der Seitenlinie steht. Auf Fairplay und sportliche Fairness im Zuschauerbereich ist zu achten.
4. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5, maximal 7 Spielern gleichzeitig auf dem Feld. Es dürfen pro Spiel MAXIMAL 5 Auswechselspieler eingesetzt werden => Maximal 12 Spieler pro Mannschaft pro Spiel.
5. Es wird OHNE Abseits- und MIT Rückpassregel gespielt Es gibt NUR indirekte Freistöße bzw. Strafstöße.
6. Tore zählen erst ab der Mittellinie.
7. Bei Seitenaus wird das Spiel mittels Einwurfs; bei Toraus mittels Eckstoßes bzw. Torabstoßes/Torabwurfes fortgesetzt.
8. Der Torabstoß/Torabwurf kann sowohl aus der Hand als auch vom Boden ausgeführt werden.
9. Sobald der Ball durch den Torwart kontrolliert gehalten wurde, muss der anschließende Abstoß/Abwurf/Abschlag vor der Mittellinie durch einen Spieler egal welcher Mannschaft berührt werden. Wird der Ball nicht berührt, wird das Spiel mittels Freistoßes von der Mittellinie fortgesetzt. Ein Aufspringen des Balls gilt nicht als Berührung.

Vor dem Spiel erfolgt die Freigabe der Aufstellungen. Beide Vereine haben die Pflicht eine Spielrechtsprüfung (früher Passkontrolle) vor dem Spiel beim Gegner vorzunehmen.

Nach Spielschluss (spätestens 1 Stunde nach Abpfiff) fertigen BEIDE Trainer GEMEINSAM am SPIELORT den Spielbericht Online an.

Der Heimverein trägt mit seiner Kennung die Spielzeit, das Spielergebnis, seine Auswechslungen & seine Torschützen ein. Der Gastverein trägt mit seiner Kennung seine Auswechslungen und seine Torschützen ein. Der Verein des Spielleiters trägt diesen mit Vor- und Nachnamen, sowie Verein ein. (Spielbericht Tab Info -> Abschnitt Schiedsrichter -> Schiedsrichter hinzufügen -> nach Eintrag ist wichtig zu speichern und ok zu drücken.

Vorkommnisse sollen ebenfalls im Spielbericht gemeldet werden. Sollte sich eine Mannschaft weigern den Spielbericht gemeinsam auszufüllen ist dieses im Spielbericht zu vermerken.

Bei Streitigkeiten und Vorkommnissen ist der Staffelleiter umgehend über das DFBnet-Postfach oder die E-Mail-Adresse „sven.pieper@flvw.de“ zu informieren.

Verstöße gegen die Regeln/Bestimmungen führen zu entsprechenden Konsequenzen. Weiteres in den anhängigen Tabellen bzw. der Präsentation EJ 2026/27.

E-Junior*innen

Austragungsmodus	E-Junior*innen-Mannschaften können zu Spielrunden (Einzelpaarungen) gemeldet werden, die vom Kreis-Jugend-Ausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Anzahl der Spieler*innen	ca. 12 7 gegen 7 (Mindestspielerzahl 5) Aufwärmspielfeld: entsprechend alle weiteren Spieler*innen
Spielefeldgröße	7 gegen 7: ca. 55m x 30/35m (Torraum: 4m, Strafraum: 12m, Strafstoß: 8m, Mittelkreis: 7m) Aufwärmspielfeld: 3gegen3 ca. 25m x 18 m; 4gegen4/5gegen5 ca. 30m x 20 m
Tore	7 gegen 7: Jugendtore 5m x 2m (kippsicher) Aufwärmspielfeld: 2 oder 4 Minitore (ohne Torwart*in) Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Jugendtore und Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 4 / 350g (Light)
Spieldauer	7gegen7 – 2 x 25 Minuten, Aufwärmfeld - 4 x 10 Minuten Die Zeiten beider Spielfelder müssen aufeinander abgestimmt sein. Der Wechsel zwischen den Spielfeldern erfolgt grundsätzlich nur in einer Spielpause. Beim Aufwärmfeld ist die Spieler*innenanzahl (=Intensität) zu beachten.
Fair Play	Vor Beginn des Spiels begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!

Spielregeln „7gegen7“:

Spieleröffnung	Anstoß vom Mittelpunkt (wechselnd je Spielhälfte oder -viertel)
Ausball	Einwurf – Wiederholung nach Erklärung zur richtigen Ausführung
Eckstoß	Von der Spielfeldecke
Abstoß	Der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/Abschlag des Torhüters/der Torhüterin aus dem Spiel heraus (soweit diese/r den Ball mit den Händen kontrolliert hat) muss vor der Mittellinie von einem/einer Feldspieler*in berührt werden.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Torerzielung	Tore nur indirekt möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Anstoß vom Mittelpunkt
Auswechselspieler*in	Ziel ist, möglich alle Spielerinnen gleichzeitig zu aktivieren. Daher ist grundsätzlich beim 7gegen7 max. 1 Auswechselspieler*in zulässig.

Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball („Freistoß“). Alle Freistöße sind indirekt.
Strafstoß	Bei regelwidrigem Spiel im Strafraum. Strafstoß (8m).
Abseitsregel	Kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	Kommt zur Anwendung

Spielregeln „Aufwärmspielfeld“

Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball / Freistoß	Bei einem Ausball/Freistoß setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel an dieser Stelle durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Torerzielung	Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann kein Tor direkt erzielt werden. Mit dem zweiten Kontakt des/der gleichen Spielers/Spielerin oder eines/einer Mitspielers/Mitspielerin ist eine Torerzielung erlaubt/möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Torwechseln die Teams eine*n Spieler*in ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits- / Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

Aufbauvarianten E-Junior*innen

